

Eiserne Hochzeit und Wechsel des Gemeindevorstehers in Duisburg-Mündelheim

Am Sonntag, den 13. November 2011 diente Apostel Rainer Storck der Gemeinde Duisburg-Mündelheim. Er spendete dem Ehepaar Johanna und Baldo Graf den Segen zur eisernen Hochzeit. Bezirksevangelist Volker Hillbrecht wurde von seiner Beauftragung als Gemeindevorsteher entlastet und Priester Michael Mahr als neuer Vorsteher für die Gemeinde Mündelheim gesetzt.

Apostel Storck diente mit dem Bibelwort aus Hebräer 4,11: "So lasst uns nun bemüht sein, zu dieser Ruhe zu kommen, damit nicht jemand zu Fall komme durch den gleichen Ungehorsam."

Bezug nehmend auf das Bibelwort erläuterte der Apostel sinngemäß: "Der Schreiber des Hebräerbriefes geht auf die Geschichte der Israeliten und auf deren Ungehorsam ein. Nach 400 Jahren Gefangenschaft sollten sie zur Ruhe kommen. Auf der Wüstenwanderung waren sie Gott ungehorsam und haben bis auf zwei das Ziel nicht erreicht. Als Christen mögen wir nicht den gleichen Fehler machen und ungehorsam sein. Als Stufen des Ungehorsams können das Vergessen der Wunder Gottes, das Murren über Zeitverhältnisse oder auch über Gottes Führung und Wille unter anderem gesehen werden."

Eiserne Hochzeit

Bei der Segensspendung zur eisernen Hochzeit sprach Apostel Storck das Jubelpaar Graf mit den Worten an: „Ihr seid schön!“ Und er führte weiter aus: "Ihr seid mit der Entwicklung in der Zeit und im Werk Gottes immer mitgegangen und dem Ziel des Glaubens treu geblieben: Jesus kommt wieder!"

Wechsel des Gemeindevorstehers

Der Apostel dankte Bezirksevangelist Volker Hillbrecht für seine segensreiche Arbeit als Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Mündelheim und entlastete ihn von seinem Auftrag. Dann setzte er für Mündelheim ein Zeichen: Priester Michael Mahr wurde als neuer Vorsteher beauftragt. Er soll Motor der Gemeinde sein, Impulsgeber und Diener aller Gemeindemitglieder.

13. November 2011

Text: Werner Kohls

Fotos: Marcel Weber






















